

Pressemitteilung vom 23.3.2022, 8:00 Uhr

Neue Allianzen gegen Aufrüstung in Kassel

RHEINMETALL ENTWAFFNEN lädt am Samstag, 26.3., zur Aktionskonferenz nach Kassel ein ++ Für den Aktionstag am Sonntag, 27.3., arbeiten RHEINMETALL ENTWAFFNEN und ENDE GELÄNDE erstmalig zusammen ++ Aufbau einer breiten antimilitaristischen Bewegung ist das Ziel

KASSEL – Am Samstag lädt RHEINMETALL ENTWAFFNEN zu einer Podiumsdiskussion und Workshops ein. Es werden Pläne für Aktionen im Sommer geschmiedet. Zusammen kommen werden Akteur*innen aus antirassistischen Initiativen, der überregionalen Klimagerechtigkeitsbewegung, internationalistischen feministischen Gruppen, der radikalen Linken und Vertreter*innen von RHEINMETALL ENTWAFFNEN.

“Wir arbeiten am Aufbau einer vielfältigen, breiten Bewegung gegen Aufrüstung, Waffenproduktion und Krieg. Klimakatastrophe und Krieg sind zwei Seiten derselben Medaille: Kapitalismus!” sagt Mascha Lohaus, Sprecherin von RHEINMETALL ENTWAFFNEN

Das Bündnis Rheinmetall Entwaffnen machte in den letzten Jahren mit ungehorsamen Massenaktionen und Blockaden gegen die Rüstungsindustrie u.a. in Oberndorf und Unterlüß von sich sprechen. Für diesen Sommer planen die Aktivist*innen während der Kunstausstellung documenta 100 Tage die Rüstungsstandorte in Kassel zu skandalisieren.

“Die Rüstungsproduktion geht grundsätzlich an gesellschaftlichen Bedarfen vorbei. Waffen produzieren Krieg statt ihn zu verhindern.” ergänzt Conni Lenert, ebenfalls von RHEINMETALL ENTWAFFNEN.

Die Bundesregierung nimmt den russischen Angriffskrieg zum Anlass, eine 100 Milliarden schwere Hochrüstungskampagne zu verabschieden: “Das Rüstungspaket der Regierung ist eine Kriegserklärung an alle Menschen, die sich für Solidarität und Menschlichkeit engagieren. Militarismus, ob deutsch oder russisch, ist das Problem und nicht die Lösung. Wir stehen ein für soziale Sicherheit, für Kooperation und den Aufbau von Gesellschaften, die sich nicht im Krieg begegnen.” sagt Mascha Lohaus, Sprecherin von RHEINMETALL ENTWAFFNEN. “Gemeinsam mit Ende Gelände, Fridays for Future und Abolish Frontex rufen wir deswegen am Sonntag dazu auf bundesweit auf die Straße zu gehen und laut zu sein für Klimagerechtigkeit, offene Grenzen, Abrüstung und Frieden.”

Aktionskonferenz “Kassel entwaffnen ist keine Kunst”

Samstag, 26. März

Die Konferenz startet um 10 Uhr.

Kulturnahnhof // Franz Ulrich-Str. 6 // 34117 Kassel

Hintergrundgespräche mit Pressevertreter*innen finden von 13.15 bis 13.45 Uhr im Kulturnahnhof in der Franz-Ulrich-Str. 6 in Kassel statt. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt

Mascha Lohaus: 0151 – 24640391

Email: rheinmetall-entwaffnen@riseup.net

Webseite: <https://rheinmetallentwaffnen.noblogs.org/>

